Planungsunterlagen

Sicherheitsabdeckungen

Rollschutz

Typengeprüft nach Norm NF P 90-308

Notizen

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 5
2 Allgemeines 5
2.1 Höchster Schutz für Mensch und Tier 6
2.2 Zertifizierung 6
2.3 Modelle 6
2.4 Ausführungsdetails 7
2.5 Material 8
3 Rollschutz Novatrend 9
4 Rollschutz Multiversal 10
5 Rollschutz SwissTop 11
6 Abspannung 12
6.1 Sonder-Konfektion 13
6.2 Abspannung bei Becken aus dem Boden stehend 13
6.3 Abspannung ohne hintere Randauflage 13
7 Windsicherung (keine Sturmsicherung!) 14
8 Wintereinsatz 15
9 Antriebe 16
10 Bedienung 17
10.1 Öffnen des Beckens 17
10.2 Schliessen des Beckens 17
11 Ausführung 18
11.1 Wulstplatten-Konfektion 18
11.1.1 Situation Novatrend 18
11.1.2 Situation Multiversal 19
11.1.3 Situation SwissTop 19
11.2 Ausführung von Novatrend, Multiversal und SwissTop 20
12 Zu berechnende Flächen und Details 24
13 Massblätter - Übersicht 25
14 Spezielle Beckenform 26
14.1 Rollschutz für Ovalbecken aus dem Boden stehend 26
15 Pflege- und Wartungsanleitung 28
15.1 Allgemein 28
15.2 Reinigung 28

15.3 Wasseraufbereitung 28
15.4 Lagerung 28
15.5 Kurbel 29
15.6 Überwinterung 29
15.7 Reparatur 29

1 Einleitung

Die BAC Rollschutzabdeckung ist eine randaufliegende Schutzabdeckung ohne Wasserberührung für Skimmerbecken. Sie ist wirksam als Unfall-, Schmutz- und Wärmeschutz und besteht aus polyesterarmierter, haltbarer PVC-Folie, getragen durch flach auf dem Beckenrand aufliegenden Alu-Rohren. Bei dem Modell SwissTop liegen die Zwischenstangen komplett unter der Folie. Bei den Modellen Novatrend und Multiversal sind diese nur im Bereich der Randauflage sichtbar. Anfangs- und Endrohre sind bei allen Modellen sichtbar. Eine Abspannung durch Schnellabspanngurte ist nur längs erforderlich.

Die hier festgelegten Konfektionsarten sind Standard-Konfektionen, auf denen unsere Preise basieren.

2 Allgemeines

- Der Rollschutz wird standardmässig nur rechteckig und bis zu einer max. Beckengrösse von 5 x 10 m ausgeführt (Abdeckungsgrösse 5,4 m x 10,4 m zuzüglich Römischer Treppe). Treppenteile mit 6-eckiger oder 8-eckiger Ausführung werden am Anfangsrohr- bzw. Endrohr angesetzt. Treppenteile und 6-eckige Ausführungen werden immer mit Auszugsrohr als sog. Teleskopverlängerung ausgerüstet, so dass kein Abdeckungsteil von Hand zurückgeschlagen werden muss.
- Mittig, zwischen den einzelnen Alu-Rohren eingestanzte Regenabläufe lassen das Regenwasser rasch abfliessen.
- Randauflage: Als Standard wird eine allseitige Randauflage von mind. 20 cm (Typ SwissTop 25 cm) benötigt.
- Seitliche Leitern müssen mittels Leiterkippgelenk weggeklappt oder durch zweiteilige Leitern ersetzt werden.
- Das Öffnen des Beckens erfolgt mittels Handkurbel oder Handgetriebe (ggf. Getriebe mit Motorantrieb). Zum Schliessen wird der Rollschutz mit Hilfe des mitgelieferten Abzugsgurtes ausgerollt.
- Der Rollschutz ist windsicher, jedoch nur bedingt sturmsicher!
- Der Rollschutz kann bei Becken mit Überlaufrinnen nicht eingesetzt werden.
- Der Wasserspiegel muss mindestens 10 cm tiefer liegen als der Beckenrand.

2.1 Höchster Schutz für Mensch und Tier

Rollschutz-Abdeckungen können nur als sicher taxiert werden, wenn folgende Punkte erfüllt sind:

- keine Ausschnitte
- keine Holmenausschnitte
- immer mit Anfangs- und Endrohren ausgerüstet
- nach unseren Vorschriften montiert und fixiert
- regelmässige Wartung und Kontrolle
- fest verlegte Randplatten (beim Verankerungspunkt fest eingemörtelt)

2.2 Zertifizierung

Die Rollschutzabdeckungen sind nach der AFNOR Norm NF P 90-308 geprüft und zertifiziert.

2.3 Modelle

Für die entsprechenden Beckenarten und Beckenausführungen kommen 3 Rollschutzmodelle zum Einsatz:

- Novatrend / Novatrend-K (mit „BAC"-Keder)
- Multiversal / Multiversal-K (mit „BAC"-Keder)
- SwissTop / SwissTop-K (mit „BAC"-Keder)

Für rechteckige Beckenformen mit flacher Randauflage kann der Rollschutz mit untenliegenden Rohren eingesetzt werden. Rollschutz-Typ **SwissTop.** Bei dieser Version müssen die Randplatten parallel verlaufen.

Bei Mehreckbecken sowie bei runden oder nierenförmigen Becken kommt ein Rollschutz mit obenliegenden Rohren zum Einsatz. Rollschutz-Typ **Multiversal** oder **Novatrend**.

2.4 Ausführungsdetails

Ausschnitte / Holmenausschnitte

Für einen Leiterausschnitt werden die entsprechenden Aussparungen mit einer zweiten Lage verstärkt. Bei Leiterausschnitten ist die Position des Antriebsrohres zu beachten.

Bei frontseitigen Ausschnitten werden zwei kurze Endrohre eingearbeitet. Das gleiche gilt bei frontseitigen Holmenausschnitten. Zusätzlich wird bei dieser Version zwischen den Leiterholmen ein weiteres Rohr eingearbeitet.

Einklappbare Seitenteile sind nur bis zu einer max. Tiefe von 120 cm empfohlen. Diese werden mit Gummispannern ausgerüstet.

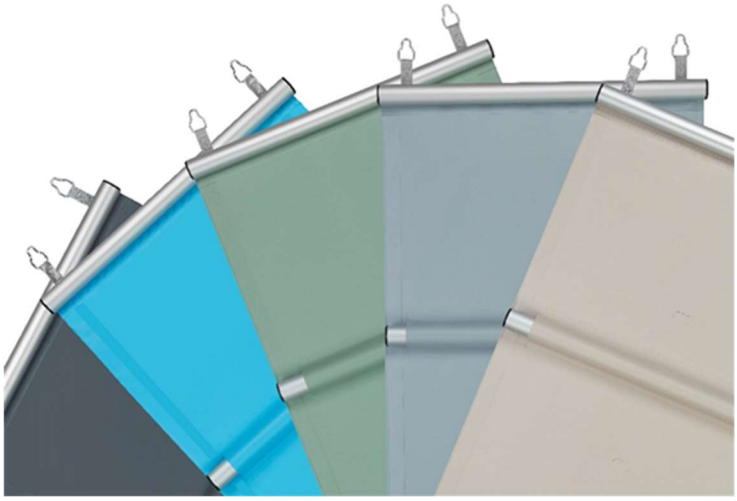
Seitliche Leiter- oder Holmenausschnitte können nur in Einzelfällen hergestellt werden. Hier sollten sogenannte Steckleitern oder schwenkbare Leitern vorgesehen werden.

Holmenausschnitte werden nicht im Werk ausgeschnitten. An den angegebenen Stellen werden Verstärkungen in einer Breite von ca. 15 cm aufgeschweisst. Der tatsächliche Ausschnitt wird vor Ort mit einer Schere ausgeführt. So kann gewährleistet werden, dass der Ausschnitt exakt passt.

2.5 Material

Gewicht der Folie:		Ca. 550g/m²
Träger / Gewebematerial:		Polyester
Beschichtung:	Beidseitig PVC, mit oberseitiger Prägung (matt), Spezial-Schutzbeschichtung (anti-fungizid)	
Reissfestigkeit:	Kette:	2500N/5 cm
	Schuss:	2200N/5 cm
Dehnung:	Kette:	Ca. 20 %
	Schuss:	Ca. 24 %
Weiterreissfestigkeit:	Kette:	220N
	Schuss:	180N
Lichtdurchlass:	Alle Farben	Ca. 5-10 %
Verarbeitung:	HF-Schweissen Heizkeil-Schweissen Heissluft-Schweissen	

Farben:



anthrazit hellblau grün grau cappuccino

3 Rollschutz Novatrend

Diese Ausführung ist eine günstige Variante, ein Schwimmbecken sicher abzudecken. Die Alu-Rohre liegen im Randbereich oberhalb, im Mittelbereich unterhalb der Abdeckung. Der Abstand von Rohr zu Rohr beträgt ca. 1,3 m.

Einsatz:

Dieser Typ kommt bei Rechteck-, den meisten Mehreckbecken sowie bei runden oder nierenförmigen Becken zum Einsatz. Die Fertigung erfolgt ausschliesslich rechteckig.

Bei Wulstplatten ist zwingend die „Wulstplatten-Konfektion" auf den Massblättern zu vermerken.

Gewicht:	1,6 kg / m²
Zwischenstangen:	Oben aufliegend, im Randbereich durch die Abdeckung geführt.
Einsatzmöglichkeiten:	Für Becken bis 10 m Länge.

Bei 6-eckiger / 8-eckiger Form darf das Längenmass der Schräge 1,3 m nicht überschreiten.

4 Rollschutz Multiversal

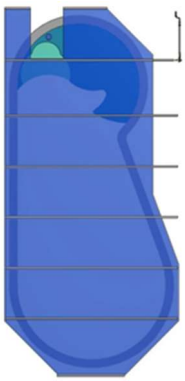
Diese Ausführung lässt sich für nahezu alle Schwimmbeckenformen anfertigen. Die Alu-Rohre sind auf der Oberfläche in Tunneln aus Abdeckungsmaterial eingeschweisst. Der Abstand von Rohr zu Rohr beträgt ca. 1,3 m.

Einsatz:

Dieser Typ kommt bei Rechteck-, den meisten Mehreckbecken sowie bei runden oder nierenförmigen Becken zum Einsatz. Die Fertigung kann bei diesem Modell mehreckig erfolgen.

Bei Wulstplatten ist zwingend die „Wulstplatten-Konfektion“ auf den Massblättern zu vermerken.

Gewicht:	1,6 kg / m²
Zwischenstangen:	Oben aufliegend, in aufgeschweissten Tunneltaschen in der Farbe der Abdeckung.
Einsatzmöglichkeiten:	Geeignet für annähernd alle Beckenformen, besonders geeignet für Wulstrandbecken.



5 Rollschutz SwissTop

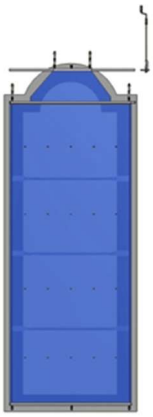
Bei dieser Ausführung sind die Alu-Rohre unsichtbar unter der Abdeckung angebracht. Der Abstand von Rohr zu Rohr beträgt ca. 1,3 m.

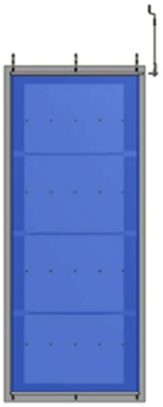
Einsatz:

Dieser Typ ist nur für quadratische oder rechteckige Becken geeignet. Abdeckung einer stirnseitigen Römischen Treppe mittels angesetztem Treppenlappen möglich.

Bei sog. Wulstplatten kann dieser Typ nicht eingesetzt werden.

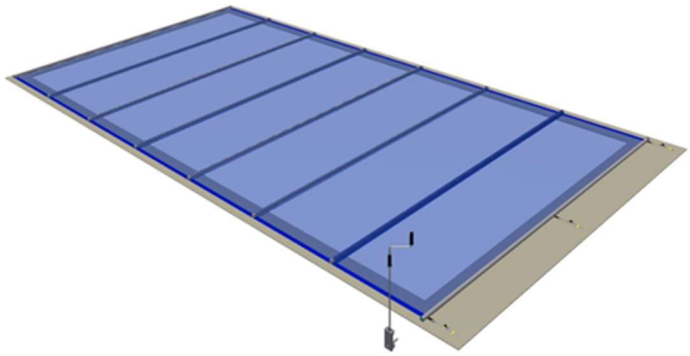
Gewicht:	1,6 kg / m^2
Bedingung:	Parallel verlaufende, flache Randsteine, eben mit dem Beckenumgang.
Randauflage seitlich:	Mind. 25 cm
Beckengrösse:	Bis 10 x 5 m, bei grösseren Becken ist mit einer erschwerten Bedienung zu rechnen.

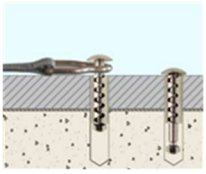


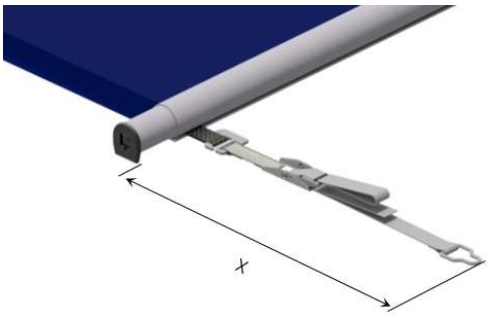


6 Abspannung

Die Rollschutzabdeckung wird auf der Seite des Beckens, auf der sie im aufgerollten Zustand zu liegen kommt, fix verankert (Fixabspannseite). Auf der Gegenseite wird sie nach dem Schliessen des Beckens mit Schnellabspannungen abgespannt (Schnellabspannseite). Dies setzt eine absolut sichere Fixierung der Stifte voraus.



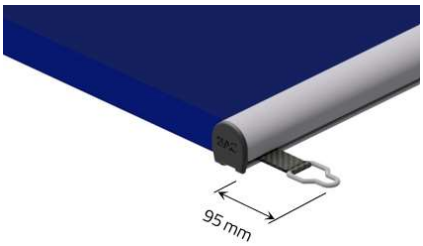




Abspannseite ist Schnellabspannung

Standard: X = 270 - 880 mm

Verkürzt: X = 190 - 760 mm



Fixabspannseite

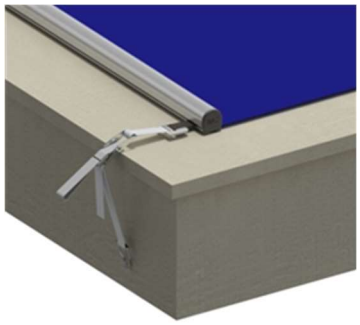
Verschiebbare Abspannung

Schnellabspannung verkürzt (li) und Standardabspannung (re)

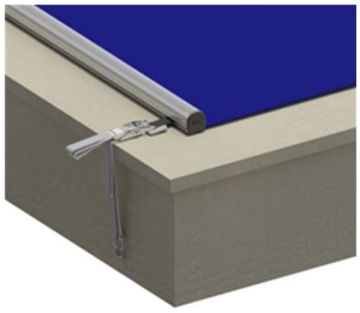
Die Abspannungen sind in der Position verschiebbar und können so der Randplatteneinteilung angepasst werden.

6.1 Sonder-Konfektion

Auf Anfrage wird der Rollschutz mit verkürzter Schnellabspannung geliefert. Diese kann bei besonders engen Platzverhältnissen (schmalen Randplatten etc.) zum Einsatz kommen. Dadurch können ca. 10 cm Platz eingespart werden.



Falsche Abspannung

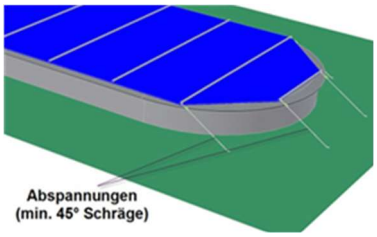


Richtige Abspannung

Wandanker lang für isolierte Wand (16 cm)

Wandanker für feste Wand (9 cm)

6.2 Abspannung bei Becken aus dem Boden stehend



Bodenanker lang für losen Boden (40 cm)

Bodenanker für festen Boden

6.3 Abspannung ohne hintere Randauflage

Falls auf der Fixseite des Rollschutzes eine vertikale Wand direkt an das Schwimmbecken angrenzt, kann der Rollschutz an speziellen Bügeln an der Wand fixiert werden.

7 Windsicherung (keine Sturmsicherung!)

Für eine zusätzliche Sicherung des Rollschutzes bei stärkerem Wind oder an exponierten Lagen sollte eine Windsicherung zwischen den Alu-Rohren verwendet werden.

Rollschutzmodell Standard
mit längsseitigem Hohlsaum

Rollschutzmodell
mit längsseitigem "BAC"-Keder

Windsicherung mittels Gummispanner

Windsicherung mittels Gummispanner

Windsicherung mittels Gurt im Hohlsaum
(Ansicht von unten)

Windsicherung mittels BAC-Clip

Hinweis:

Um ein Abfliessen des Regenwassers zu ermöglichen ist der Rollschutz zwischen den Alu-Rohren mit Abflusslöchern versehen. Nicht immer können die Abflusslöcher aufgrund der angegebenen Masse korrekt positioniert werden.

Hier sind nach erfolgter Montage und den ersten Regenfällen nachträglich Abflusslöcher an den Stellen zu stanzen, an denen sich Wassertaschen gebildet haben. Diese zusätzlichen Abflusslöcher beeinträchtigen die Sicherheit nicht. Es ist jedoch mindestens ein Abstand von 30 cm vom Rand der Abdeckung einzuhalten!

8 Wintereinsatz

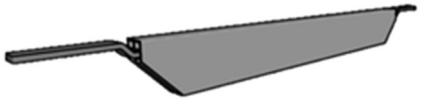
Der Rollschutz ist nur bedingt schneelasttauglich. Um ein Verbiegen der Alu-Rohre bei Schneelast zu verhindern, sind diese zwingend durch Schneeträger zu unterstützen. Für die Schneetragfähigkeit kann, bedingt durch Mangel an exakter Nachprüfbarkeit, keine Gewähr übernommen werden. Die Schneeträger sind für eine Schneelast von 100 kg/m^2 ausgelegt.

Als Richtwerte können hier Schneehöhen von

- Neuschnee/Pulverschnee: ca. 100 cm
- Nassschnee/Altschnee: ca. 20 cm

angenommen werden.

Der Rollschutz ist in regelmässigen Abständen von der Schneelast zu befreien.



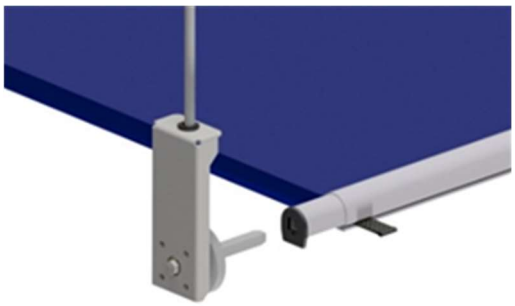
Schneeträger Multiversal / Novatrend

Schneeträger SwissTop

Schneeträger längs

9 Antriebe

Für das Aufwickeln des Rollschutzes kommen je nach Anwendung drei Antriebseinheiten zum Einsatz:



Handkurbel mit Getriebe 1:3 sowie 1:7
(empfohlen ab ca. 46 m²)

Handkurbel für kleine,
aus dem Boden stehende Becken

Rolltrot

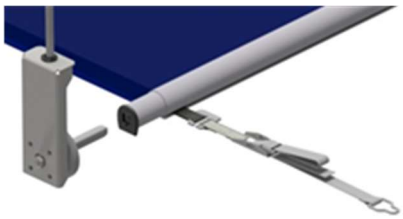
10 Bedienung

10.1 Öffnen des Beckens

A) Lösen der Spannbügel und Aushängen der Einhängehaken. Bei Windsicherung: Lösen der Gummistrippen oder Gurte im Hohlsaum.

B) Falls der Abzugsgurt entfernt wurde:
Fixieren des Abzugsgurts am Einhängestift in der Mitte des Aufrollrohrs. Zum Öffnen des Einhängestifts, Madenschraube in eingekerbter Hülse lösen und Hülse abziehen. Abzugsgurt einhängen und mit Hülse fixieren.

C) Einführen des Antriebsnockens der Handkurbel in die Aufnahme des Aufrollrohrs.



D) Parallel zum Antriebsrohr stehen und Kurbel immer senkrecht nach oben richten. Durch gleichmässiges Kurbeln, Abdeckung parallel zurückrollen.

10.2 Schliessen des Beckens

A) Abrollen des Rollschutzes mit Hilfe des Abzugsgurts.

B) Falls gewünscht, kann der Abzugsgurt entfernt werden. Zum Öffnen des Einhängestifts, Madenschraube in eingekerbter Hülse lösen und Hülse abziehen. Abzugsgurt aushängen und Hülse wieder fixieren.

C) Einhängen der Schnellabspannung in die Laschen des Aufrollrohrs.

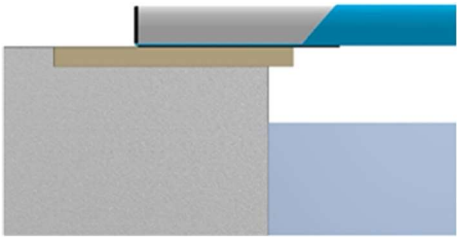
D) Vorspannen der Gurte von Hand und finales Verspannen durch Umlegen der Spannbügel.

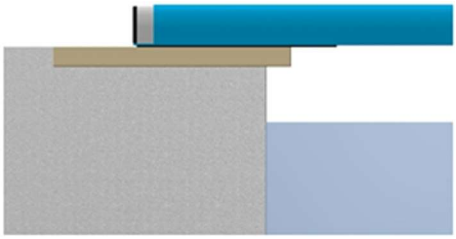
E) Bei Windsicherung: Gummistrippen anbringen und / oder Abdeckung mit Gurten sichern.

11 Ausführung

11.1 Wulstplatten-Konfektion

Bei flachen Randplatten liegt die Rollschutzabdeckung bündig auf dem Beckenumgang und schliesst das Becken seitlich ideal ab.





Bei sogenannten Wulstplatten (gewölbte Randplatten) hängen die Rohre und die Abdeckung seitlich in der Luft. Dadurch schliesst die Abdeckung das Becken seitlich nicht mehr korrekt. Es besteht die Gefahr, dass der Wind unter die Abdeckung greifen kann. Des Weiteren wird die Abdeckung bei mechanischer Belastung im Bereich der Alu-Rohre ein- und die Nieten ausgerissen.

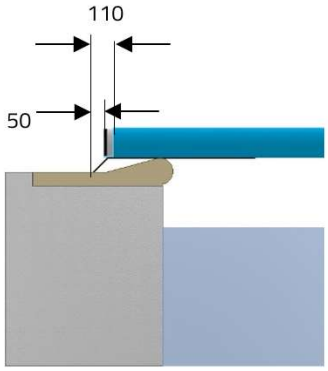
Um dies zu verhindern, wird der Rollschutz mit der sogenannten Wulstplatten-Konfektion ausgeführt.

Novatrend:

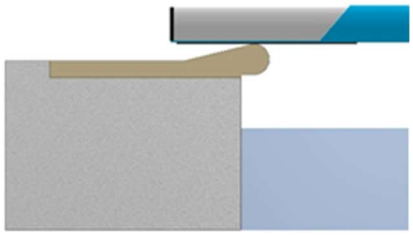
Bei der Wulstplatten-Konfektion werden die Rohre je Seite um 5 cm gekürzt

Multiversal:

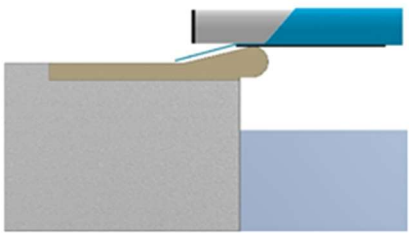
Bei der Wulstplatten-Konfektion werden die Rohre je Seite um 5 cm gekürzt und der Tunnel um 5 cm nach innen versetzt.



11.1.1 Situation Novatrend

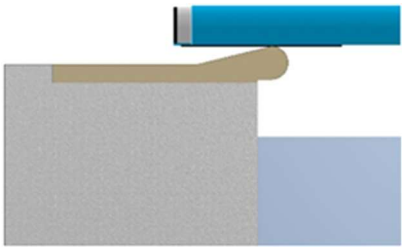


ohne Wulstplatten-Konfektion

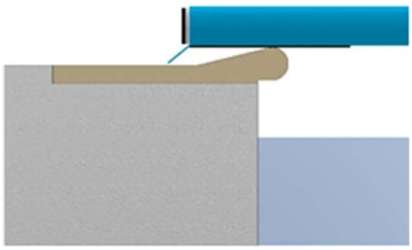


mit Wulstplatten-Konfektion

11.1.2 Situation Multiversal



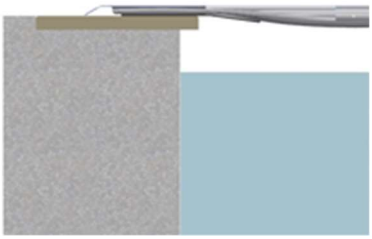
ohne Wulstplatten-Konfektion



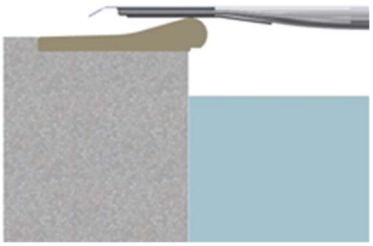
mit Wulstplatten-Konfektion

11.1.3 Situation SwissTop

Diese Rollschutzabdeckung kann für Becken mit Wulstplatten (gewölbte Randplatten) nicht eingesetzt werden.



Auflage bei flachen Randplatten



Auflage bei Wulstplatten
(bei SwissTop nicht möglich)

Wulstplatten-Konfektion Multiversal

Wulstplatten-Konfektion Novatrend

11.2 Ausführung von Novatrend, Multiversal und SwissTop

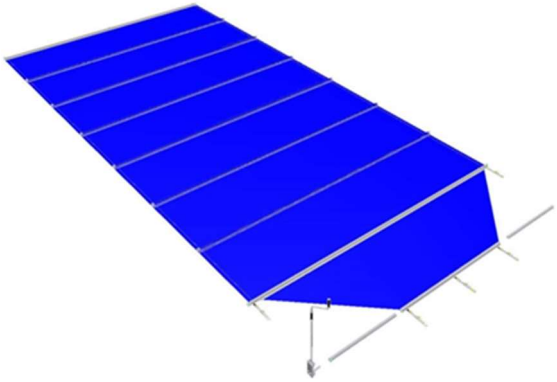
Ausführung rechteckig

Die Rollschutzabdeckung wird je nach Beckenbreite mit 2 - 3 Schnellabspannungen abgespannt.

(Abbildung: 3 Abspannungen)

Die Kurbel wird immer am Anfangsrohr eingesteckt.

Ausführung 6-eckig



Bei der 6-eckigen Ausführung sind je nach Beckenbreite 4 - 5 Schnellabspannungen vorgesehen.

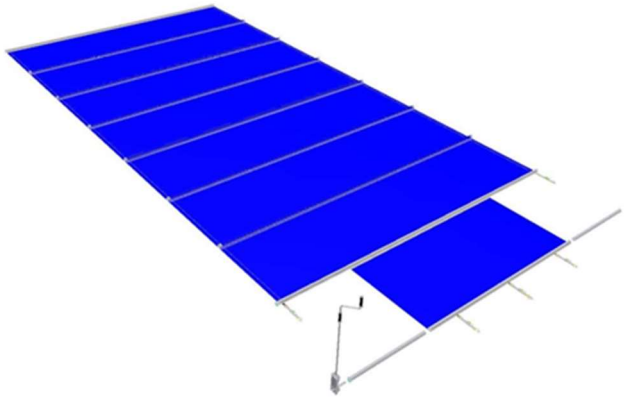
Am Anfangsrohr werden beidseitig zwei Auszugsrohre für das Ansetzen der Kurbel angebracht.

Ausführung 8-eckig

Bei der 8-eckigen Ausführung sind je nach Beckenbreite 6 - 7 Schnellabspannungen vorgesehen (2 Stück auf Fix-Seite).

Am Anfangsrohr werden beidseitig zwei Auszugsrohre für das Ansetzen der Kurbel angebracht.

Ausführung mit frontseitiger Treppe



Bei der Ausführung mit frontseitiger Treppe sind je nach Beckenbreite 4 - 5 Schnell-abspannungen vorgesehen.

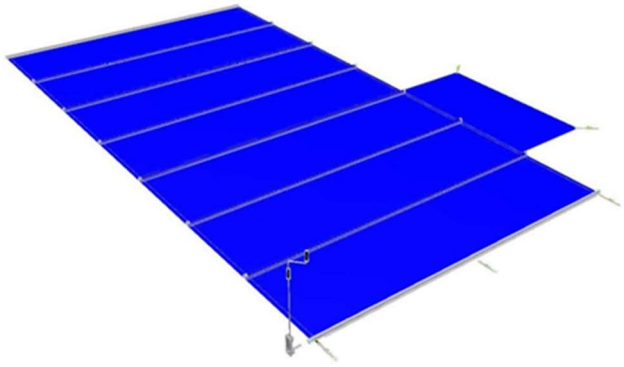
Am Anfangsrohr werden beidseitig zwei Auszugsrohre für das Ansetzen der Kurbel angebracht.

Ausführung mit frontseitiger Römischer Treppe

Bei der Ausführung mit frontseitiger Römischer Treppe sind je nach Beckenbreite 4 - 5 Schnellabspannungen vorgesehen.

Am Anfangsrohr werden beidseitig zwei Auszugsrohre für das Ansetzen der Kurbel angebracht.

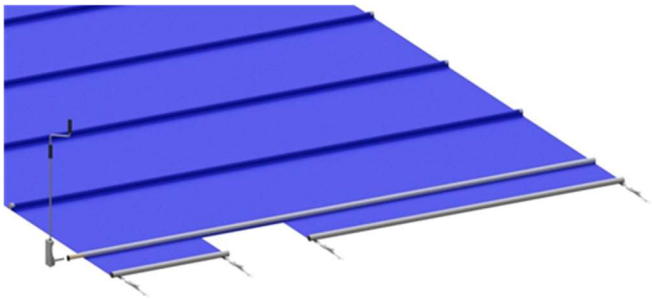
Ausführung mit seitlicher Treppe



Bei seitlichen Treppenteilen kommt zur Überbrückung ein sogenanntes Treppen-überbrückungsprofil zum Einsatz, damit der Rollschutz problemlos über das offene Treppenteil gerollt werden kann.

Befestigungsarten bei Ausschnitten

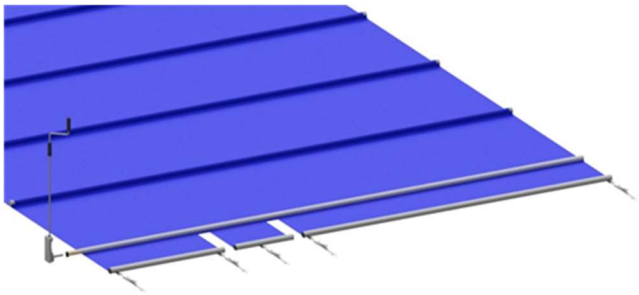
Ausschnitt (z. B. Gegenstromanlage) frontseitig



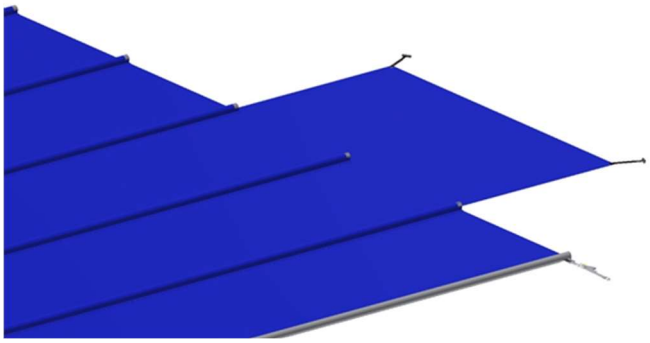
Bei der Ausführung mit frontseitigem Ausschnitt wird die Kurbel immer hinter dem Ausschnitt angesetzt.

Das vordere Abdeckungselement wird vor dem Aufwickeln zurückgeschlagen.

Holmenausschnitt bei Leiter (frontseitig)



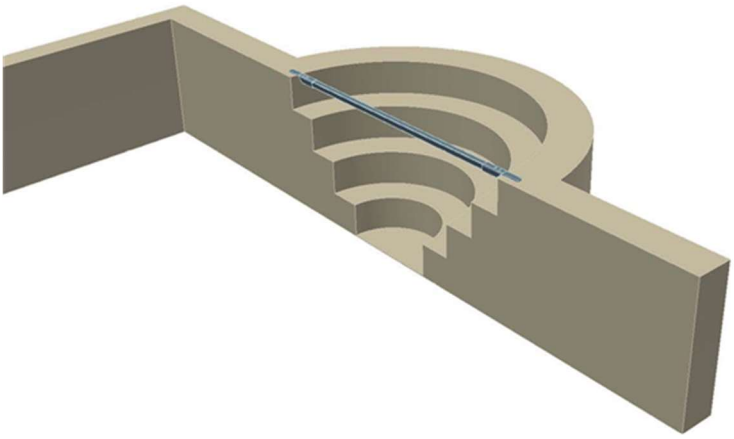
Seitliches Treppenteil



Die Treppenteile werden in den Ecken mit Gummispannern abgespannt.

Das seitliche Treppenteil sollte die Grösse von 300 cm x 150 cm nicht überschreiten, da sowohl das Treppenüberbrückungsprofil als auch der Treppenlappen nicht mehr handhabbar sind.

Seitliche Treppenteile sind vor dem Aufrollen zuerst auf den Rollschutz zurückzuschlagen.



Anordnung eines Treppenüberbrückungsprofils

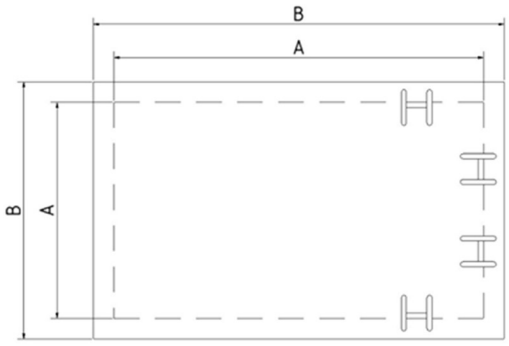
12 Zu berechnende Flächen und Details

Zu berechnende Flächen

Um die Position der Regenlöcher optimal festlegen und somit eine einwandfreie Funktion garantieren zu können, werden grundsätzlich zwei verschiedene Masse benötigt:

- Lichtweite des Beckens (Länge und Breite zwischen den Randplatten)
- Abdeckungslänge und Abdeckungsbreite

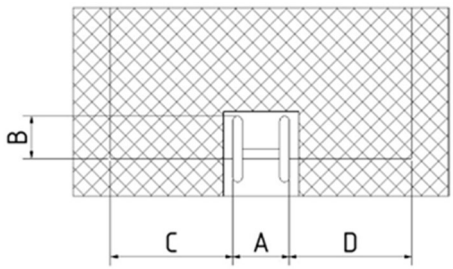
Der Rollschutz soll in der Regel 20 cm (bei SwissTop 25 cm) auf dem seitlichen Beckenrand aufliegen. Nur in Sonderfällen ist dieses Mass zu unterschreiten. Bitte vermerken Sie Abweichungen im Massplan, da gegebenenfalls Änderungen in der Konfektion notwendig sind. Auch bei Treppenteilen ist darauf zu achten, dass der Rollschutz umlaufend 20 cm auf dem Rand aufliegt.



Details

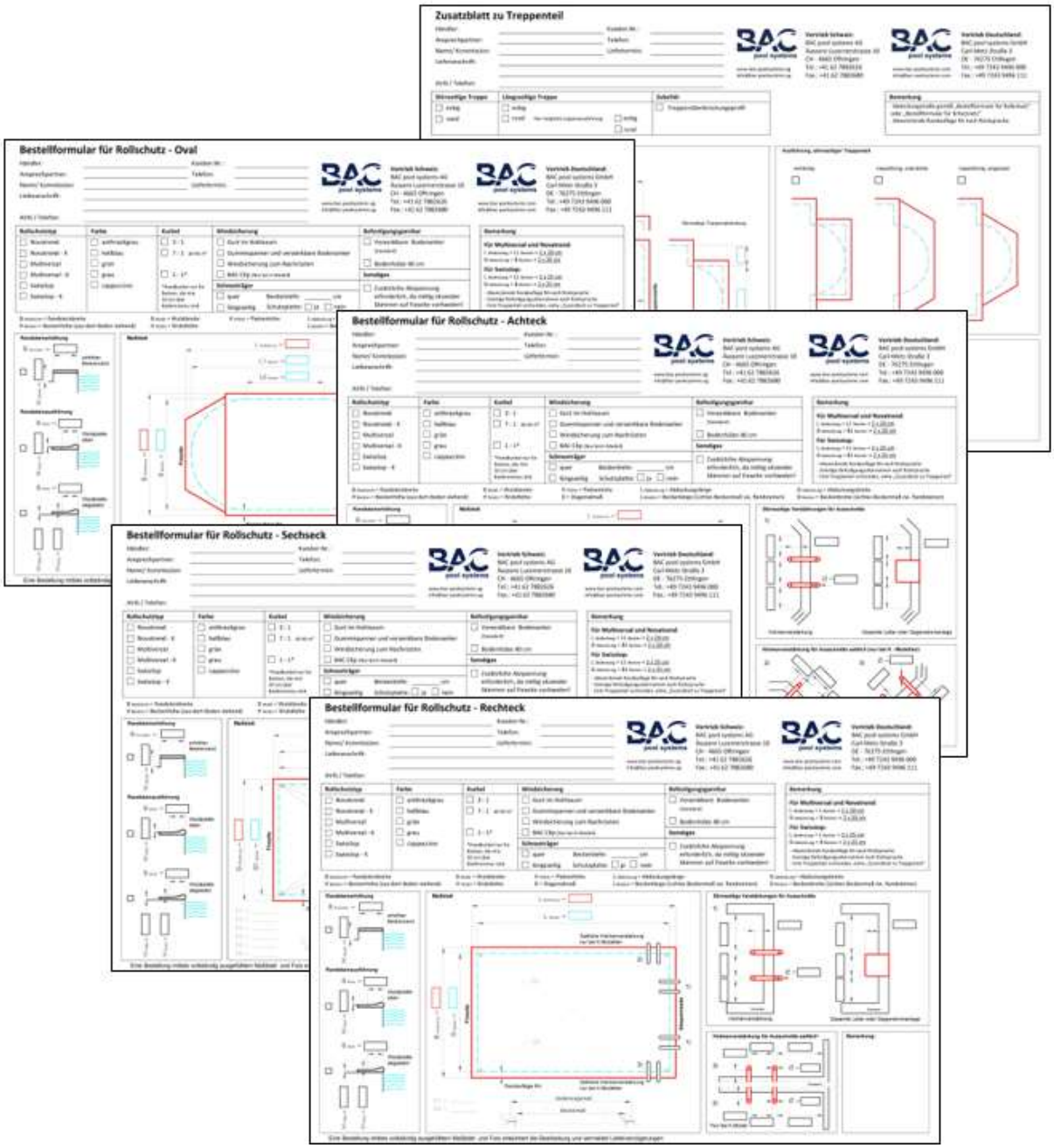
Positionierung und Bemassung des Leiterausschnittes.

- Kreuzen Sie die Position der Leiter an.
- Bemassen Sie den Leiterausschnitt.
- Bei seitlichen Treppen wird in der Regel ein Überbrückungsprofil benötigt. Geben Sie uns dazu die Lichtweite des Treppenausschnittes an.
- Abdeckungen mit Leiterausschnitten, Holmenausschnitten usw. erfüllen nicht die Sicherheitsnorm NFP 90-308.
- Prüfen Sie den Einsatz von klappbaren oder steckbaren Leitern.



13 Massblätter - Übersicht

Um uns eine zügige und passgenaue Fertigung zu ermöglichen, verwenden Sie bitte unsere Massblätter. Diese stehen auf unserer Homepage zum Download bereit.

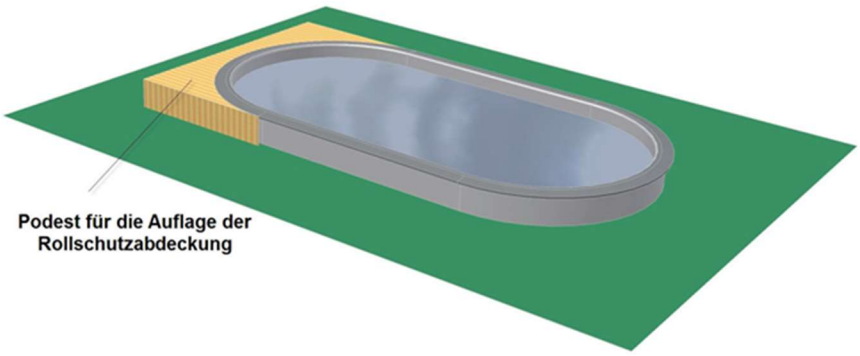


14 Spezielle Beckenform

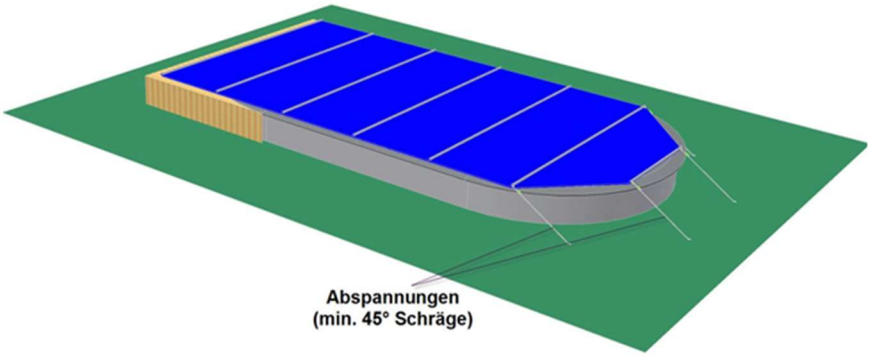
14.1 Rollschutz für Ovalbecken aus dem Boden stehend

Aus dem Boden stehende Ovalbecken müssen auf der Depotseite mit einem Podest ausgerüstet werden. Das Podest kann aus Holz, Beton oder einer ähnlich tragenden Substanz gebaut sein. Der aufgerollte Rollschutz sollte auf der Fixseite hinter den Randplatten (Wulstplatten) aufliegen, um ein Schaukeln zu vermeiden. So werden unnötige Abschürfungen verhindert. Daher sollte der Rollschutz gegebenenfalls in einer längeren Ausführung bestellt werden.

Wichtig: Das Podest muss stabil genug sein, um die Kräfte der Abspannung aufnehmen zu können.



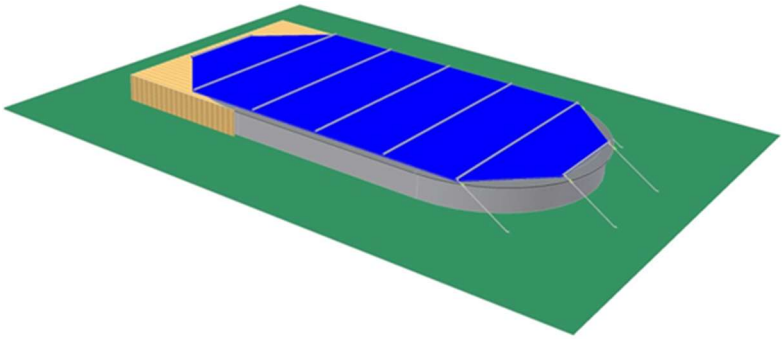
Ovalbecken mit Podest



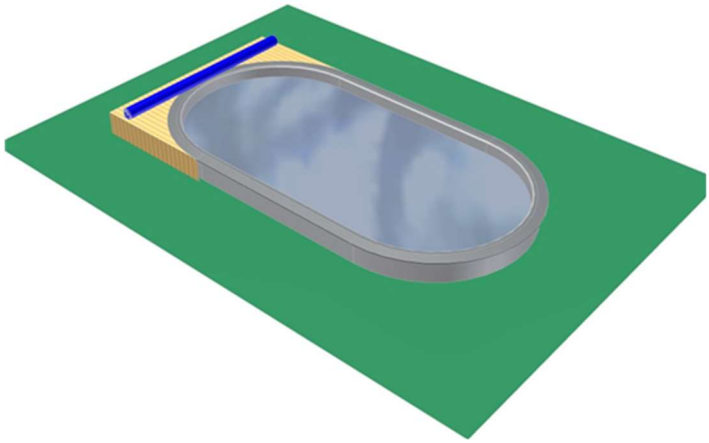
Rollschutz als 6-eckige Konfektion

Vorteil:

Bei der 6-eckigen Konfektion müssen auf der Fixseite keine zusätzlichen 2 Schnellabspannungen gelöst werden.



Rollschutz als 8-eckige Konfektion



Rollschutz aufgerollt

15 Pflege- und Wartungsanleitung

15.1 Allgemein

Der Rollschutz ist eine ideale Ganzjahresabdeckung. Er schützt Ihr Bad vor starker Verschmutzung und verhindert das Hineinfallen von kleineren Tieren. Für das saubere Aussehen, die einwandfreie Funktion sowie eine lange Nutzungsdauer ist eine entsprechende Pflege notwendig.

15.2 Reinigung

Der Rollschutz muss in regelmässigen Abständen gereinigt werden! Loser Schmutz und Staub können mit einem einfachen Wasserstrahl von der Abdeckung gespült werden. Um bleibende Verfärbungen durch liegengebliebenes Laub oder andere organische Ablagerungen zu vermeiden, müssen Verschmutzungen regelmässig und baldmöglichst entfernt werden.

Hartnäckiger Schmutz kann mit einem Hochdruckreinigungsgerät entfernt werden. Hierbei darf die Wassertemperatur + 40° C nicht überschreiten. Halten Sie einen Mindestabstand von 30 - 40 cm zwischen Düse und Abdeckung ein und vermeiden Sie ein längeres Abstrahlen einer Position.

Verwenden Sie

- KEINE organischen Lösungsmittel (Aceton, «Nitro», Waschbenzin etc.),
- KEINE Säuren oder säurehaltigen Mittel,
- KEINE alkalischen oder oxidierenden Mittel (Entkalker, Chlorkalk, Natronlauge, Javel etc.).

Diese Substanzen können irreparable Schäden am Material verursachen!!

Rückstände von Sonnenschutzmitteln können zu Verfärbungen der Abdeckung führen.

15.3 Wasseraufbereitung

Nach einer erfolgten Wasserschockbehandlung, z. B. Stoss-Chlorung oder Aufsalzung nach dem Wasserwechsel / vor dem Urlaub, darf die Abdeckung keinesfalls über das Becken gelegt werden! Ausdampfende Gase können die Abdeckung nachhaltig beschädigen! Es ist abzuwarten, bis sich die in vorgeschriebener Dosierung zugegebenen Zusätze vollständig verteilt haben und sich die Wasserwerte im gesamten Becken normalisiert haben.

15.4 Lagerung

Bleibt die Abdeckung über einen längeren Zeitraum zusammengerollt, ist sie zuvor zu trocknen, da auch in kleinen Wasserresten Mikroorganismen entstehen können, welche „dumpfe Gerüche" erzeugen. Um den Einfluss übermässiger Sonneneinstrahlungen zu reduzieren (u. U. Verringerung der Produkt-Lebensdauer), empfehlen wir den Einsatz einer **Sonnenschutzhülle**.

Am Ende der Badesaison muss die Abdeckung mit lauwarmem Wasser gereinigt und anschliessend getrocknet werden.

15.5 Kurbel

Die Kurbel mit Getriebe bedarf keiner Wartung. Achten Sie jedoch darauf, dass diese nicht im Regen liegen bleibt oder in das Becken fällt.

15.6 Überwinterung

Der Rollschutz ist nur bedingt schneelasttauglich. Verbleibt der Rollschutz über den Winter auf dem Becken, müssen Schneelastträger verwendet werden. Dennoch muss auch dann der Schnee in regelmässigen Abständen von der Abdeckung entfernt werden. Hierbei dürfen keine spitzen oder scharfkantigen Hilfsmittel (z. B. Schneeschaufel) zum Einsatz kommen.

Verwenden Sie schonende Hilfsmittel (z. B. Besen mit weichen Borsten). Für die Schneetragfähigkeit kann, bedingt durch einen Mangel an exakter Nachprüfbarkeit, keine Gewähr übernommen werden! Für Schäden, welche durch Schneelast verursacht wurden, können wir keine Haftung übernehmen.

15.7 Reparatur

Reparaturen am Rollschutz sind prinzipiell nur vom Fachhändler durchzuführen.

Notizen

Notizen

BAC pool systems AG
Äussere Luzernerstrasse 10
CH-4665 Oftringen

Tel. +41 62 788 26 26
Fax +41 62 788 26 80
info@bac-poolsystems.ag

BAC pool systems GmbH
Carl-Metz-Strasse 3
DE-76275 Ettlingen

Tel. +49 7243 9496 000
Fax +49 7243 9496 111
info@bac-poolsystems.com

bac-poolsystems.com

Technische Änderungen vorbehalten